

Saison 2019/20 – Regeln und Regelunterlagen

1. Gibt es neue Regeln?

Nein! Nach den umfänglichen Änderungen für die Saison 2018/19 gibt es nun eine Atempause. Das neue Regelheft 2018 konnte daher nach letzten Formulierungsänderungen der FIBA im Mai 2019 in Druck gehen. Bestellung über:

<https://shop.basketball-bund.de/trainer/499/offizielle-basketball-regeln-2018>

Zur Erinnerung hier die wesentlichen damaligen Änderungen:

- a) Einwurf im Vorfeld bei neuer Ballkontrolle: 14 Sekunden auf der Wurfuhr.
- b) Einwurf in den letzten zwei Minuten nach eigener Auszeit: Wahlrecht des Einwurforts.
- c) Am Ring eingeklemmter Ball gilt für die Wurfuhr als Ringberührung.
- d) Strafe für ein Technisches Foul: Ein Freiwurf, der als erstes auszuführen ist.
- e) Einwurfort nach Freiwürfen für Unsportliches oder Disqualifizierendes Foul: Einwurfmarkierung im Vorfeld und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr.
- f) Einwurfort nach Gewalttätigkeit, wenn eine Mannschaft Ballkontrolle hatte: Einwurf von der Einwurfmarkierung im Vorfeld.
- g) Strafe nach Technischem Foul gegen Trainer: Zwei Freiwürfe und Einwurf von der Einwurfmarkierung im Vorfeld, falls das Technische Foul dem Trainer für die Disqualifikation eines Spielers oder einer Person des Mannschaftsbankbereichs angeschrieben wird.
- h) Strafen bei Gewalttätigkeit: Zusätzliche D-Disqualifikation für jede Person des Mannschaftsbankbereichs, die bei einer Gewalttätigkeit ihren Mannschaftsbankbereich verlässt, das Spielfeld betritt und sich anschließend noch aktiv an der Gewalttätigkeit beteiligt (einzutragen z.B. als DFFF).
- i) Doppelfoul: Um ein Doppelfoul handelt es sich nur noch, wenn die beiden Einzelfouls identische Strafen nach sich ziehen.
- j) Werfen des Balls ans Spielbrett: Gilt nicht mehr als Dribbling.
- k) Stören des Einwerfers in den letzten zwei Spielminuten: Nach dem Handzeichen des Schiedsrichters als Warnung führt jede Störung sofort zu einem Technischem Foul.
- l) Instant Replay System (IRS), nur für die BBL: Es wurden drei neue Situationen hinzugefügt, die mit Video überprüft werden können.
- m) Spielkleidung und weitere Ausrüstung: Jegliches Zubehör zur Spielkleidung muss innerhalb einer Mannschaft einfarbig und farblich gleich sein.

Näheres hierzu stand in Rulesletter 1/2018 und 2/2018.

2. Regelinterpretation 2019 zu den Offiziellen Basketball-Regeln 2018

Zu den neuen Regeln erschien im Juli 2019 die neue deutsche Version der FIBA-Regelinterpretation:

https://www.basketball-bund.de/wp-content/uploads/DBB-Regelinterpretation_Juli-2019.pdf

Sie enthält zahlreiche neue Situationen aus der Praxis der neuen Regeln; diese sind gelb unterlegt, um sie leichter zu finden. Gerade wegen der Komplexität mancher neuen Situationen wird allen Schiedsrichtern dringend empfohlen, sich mit dieser Interpretation ausführlich zu beschäftigen.

Sobald die FIBA eine neue Interpretation herausgibt, werden wir auch die deutsche Version aktualisieren und darauf hinweisen.

Sozusagen als Appetit-Anreger hier einige Beispiele:

12-10 Situation: Der 1. Schiedsrichter wirft den Ball zum Eröffnungs-Sprungball hoch. Bevor der Ball seinen höchsten Punkt erreicht hat, berührt Springer A1 den Ball.

Regelung: A1 begeht eine Regelübertretung beim Sprungball. Mannschaft B erhält Einwurf in ihrem Vorfeld in der Nähe der Mittellinie nächst der Stelle der Regelübertretung und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr.

17-21 Situation: Zu Beginn des zweiten Viertels begeht Einwerfer A1 an der verlängerten Mittellinie eine Regelübertretung.

Regelung: Mannschaft B erhält Einwurf von derselben Stelle und mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr. Der Einwerfer darf zu einem Mitspieler auf jeder Stelle des Spielfelds passen.

18/19-12 Kommentar: ...Wird ein Technisches Foul gepfiffen nach dem ersten und vor dem letzten Freiwurf eines Satzes von Freiwürfen, wird der Freiwurf für das Technische Foul sofort und ohne Aufstellung ausgeführt. Weder vor noch nach diesem Freiwurf für das Technische Foul können Spielerwechsel oder Auszeit durchgeführt werden.

18/19-25 Kommentar: Wird eine Auszeit vor oder nach einem Technischen, Unsportlichen oder Disqualifizierenden Foul beantragt, ist die Auszeit vor Ausführung der Freiwurfstrafe durchzuführen. Wird während einer Auszeit ein Technisches, Unsportliches oder Disqualifizierendes Foul gepfiffen, wird die Freiwurfstrafe nach Ende der Auszeit durchgeführt.

25-4 Situation: A1 fällt mit dem Ball in seinen Händen zu Boden und rutscht dort durch seinen Schwung etwas weiter.

Regelung: Die Aktion von A1 ist keine Regelübertretung. Wenn aber A1 anschließend mit Ball über den Boden rollt, um einem Gegenspieler auszuweichen, oder aufzustehen versucht, ist dies ein Schrittfehler.

29/50-65 Situation: Im dritten Viertel hat A1 in seinem Rückfeld den Ball zum Einwurf. Während A1 den Ball noch in seinen Händen hält, streckt B1 seine Hände über die Auslinie aus.

Regelung: Regelübertretung durch B1. A1 erhält eine neue Möglichkeit zum Einwurf mit 24 Sekunden auf der Wurfuhr.

39-6 Situation: A1 und B1 beginnen eine Schlägerei auf dem Spielfeld. A6 und Team-Manager A betreten das Spielfeld und beteiligen sich an der Schlägerei.

Regelung: A1 und B1 werden disqualifiziert („D“), die Strafen heben sich auf. Gegen Trainer A wird ein Technisches Foul („B“) verhängt. A6 ist zu disqualifizieren („D“) und auf dem Anschreibebogen werden alle seine noch freien Foulkästchen mit „F“ aufgefüllt. Ebenfalls zu disqualifizieren ist Team-Manager A. Seine Disqualifikation wird Trainer A als Technisches Foul („B“) mit einem Kreis um die Spielminute angeschrieben, da bei einer Gewalttätigkeit die Fouls gegen Personen aus dem Mannschaftsbankbereich, die namentlich nicht auf dem Anschreibebogen stehen, nicht zu den Trainerfouls für eine Spieldisqualifikation zählen.

Einer oder mehrere Spieler der Mannschaft B werfen insgesamt sechs Freiwürfe – je zwei für das Technische Foul gegen Trainer A, weil A6 und Team-Manager A das Spielfeld betreten haben, zwei Freiwürfe für die Disqualifikation von A6 für seine aktive Teilnahme an der Auseinandersetzung und zwei Freiwürfe für das Technische Foul gegen Trainer A, weil Team-Manager A an der Auseinandersetzung aktiv teilgenommen hat.

Das Spiel wird fortgesetzt mit Einwurf für Mannschaft B an der Einwurfmarkierung in deren Vorfeld und mit 14 Sekunden auf der Wurfuhr.

3. Fragenkataloge 2019

Die Fragenkataloge wurden ausführlich überarbeitet, indem viele Situationen aus der neuen Regelinterpretation aufgenommen wurden. Da insbesondere im Regelfragen-Katalog mehr alte Fragen gestrichen wurden, wurde hier die Anzahl der Fragen deutlich reduziert. Die BBL-Version unterscheidet sich von der DBB-Version lediglich dadurch, dass die BBL-Version des Regelteils am Ende einige zusätzlich Fragen für IRS-Situationen enthält. Neu ist außerdem, dass Regel- und KR-Katalog einige identische Fragen enthalten; nach wie vor wird aber insbesondere den Schiedsrichtern empfohlen, den gesamten KR-Katalog zu beherrschen. Die überarbeitete (s.u.) Version der Excel-Datei ist unter dem Namen „Fragenkatalog_2019_DBB“ in Kürze zu finden auf:

<https://www.basketball-bund.de/dbb/schiedsrichter/downloads>

Inzwischen wurden von sorgfältigen Lesern folgende Stellen gefunden, die zu korrigieren sind (im Folgenden fett und unterstrichen):

- a) **R-97** A1 wird beim erfolgreichen Korbleger von B1 unsportlich gefoult. Danach kommt es zu einer Rudelbildung auf dem Spielfeld, bei der Ersatzspieler A10, A11 und A12 wegen Verlassens des Mannschaftsbank-Bereichs disqualifiziert werden („F“). Die Foulstrafen heben sich auf. Richtig?

Nein (Art. 38). Zunächst wirft A1 einen Freiwurf, dann erhält Mannschaft B für die Disqualifikationen von A10, A11 und A12, die als ein Technisches („B“) Foul gegen **Trainer A** angeschrieben werden, zwei Freiwürfe plus Einwurf von der Einwurflinie in **ihrem** Vorfeld.

- b) **K-18** Bei 1:24 auf der Spieluhr im vierten Viertel dribbelt A1 in seinem Vorfeld, als B1 den Ball ins Rückfeld der Mannschaft A tippt. Dort beginnt ein Spieler der Mannschaft A erneut ein Dribbling, als B2 den Ball im Rückfeld der Mannschaft A ins Aus tippt bei noch 17 Sekunden auf der Wurfuhr. Mannschaft A nimmt nun eine Auszeit. Entscheidet sich Trainer A für Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden auf der Wurfuhr, bei Einwurf im Vorfeld gibt es 14 Sekunden. Richtig?

Ja (FIBA-RI, Art. 17). Bei Einwurf im Rückfeld bleibt es bei 17 Sekunden und noch einer Sekunde für die Acht-Sekunden-Regel.

Hier war trotz Antwort „Ja“ das Kreuz versehentlich in Spalte „Nein“ eingetragen.

- c) **K-29** Bei einer Restzeit von 2:15 im 4. Viertel beantragt Trainer B seine erste Auszeit in der zweiten Halbzeit. Bei 1:57 Restzeit erzielt A1 einen Feldkorb und Mannschaft B erhält die Auszeit. Der Anschreiber trägt **ein =** in das Kästchen für die erste Auszeit der Mannschaft B ein und trägt die laufende Auszeit in das zweite Kästchen ein. Mannschaft B hat in der zweiten Halbzeit nur noch eine Auszeit zur Verfügung. Richtig?

Ja (Art. 18). Die erste Auszeit der Mannschaft B ist bei Restzeit 2:00 verfallen.

Danke für die bisherigen und eventuell künftigen Hinweise auf Fehler oder Unklarheiten,

mit freundlichen Grüßen
AG Regeln